



## 19. Sitzung am Donnerstag, 15.12.2022, 20:01 Uhr bis 21:19 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

### Tagesordnung

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
2. Bericht des Magistrats
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Berichte aus den Verbänden
5. Bericht der Integrationskommission
6. Aussprache zu den Berichten
7. Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 10.11.2022
8. Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 16.11.2022 (VL-184/2022)  
zum 1. Nachtragshaushalt der Kreisstadt Erbach für das Haushaltsjahr 2022
9. 2. Bericht über den Haushaltsvollzug 2022 (VL-170/2022  
1. Ergänzung)
10. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Kreisstadt Erbach (VL-186/2022  
1. Ergänzung)
11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013; ergänzende Beschlussfassung gem. Prüfbericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises vom 14.11.2022 (VL-187/2022  
1. Ergänzung)
12. Wirtschaftsplan über die Waldungen der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2023 (VL-176/2022  
1. Ergänzung)
13. Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Kreisstadt Erbach (VL-122/2022  
3. Ergänzung)
14. Antrag der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN (FA-11/2021  
1. Ergänzung)  
Installation von Bewegungsmeldern im Parkdeck am Lustgarten
15. Fraktionsantrag BÜNDNIS 90 / GRÜNE (FA-10/2022)  
PV-Anlage auf Parkplatz; Neue Lustgartenstraße
16. Anfragen und Mitteilungen

### Anwesenheiten

#### Anwesend:

#### Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher: Marques Duarte, António  
stellv. Petersik, Erich

Stadtverordnetenvorsteher:  
stellv. Schwinn, Gernot  
Stadtverordnetenvorsteher:  
stellv. Weyrauch, Christa  
Stadtverordnetenvorsteherin:  
Abraham, Pamela Melanie  
Gänssle, Michael  
Gebhardt, Gudrun  
Müller, Jürgen  
Myska, Lucie  
Olt, Andreas  
Pfau, Bernd  
Pilger, Horst  
Rebscher, Heinz  
Rohr, Jonathan  
Rothermel, Bert Jakob  
Scheuermann, Volker  
Trumpfheller, Klaus-Peter  
Walther, Herbert  
Weyrauch, André  
Weyrauch, Dominik

#### Magistrat

Erster Stadtrat:  
Dr. Traub, Peter  
Gieß, Erwin  
Barnack, Ursula  
Braun, Andreas  
Eckert, Stefan  
Schöpp, Andreas  
Volk, Jürgen  
Dr. Weber, Alwin

#### Schriftführung

Weyrich, Dennis

#### Verwaltung

Horn, Ulrich  
Maurer, Jens  
Salman, Nisa

#### Gäste

Integrationskommission Salman, Nisa

#### **Nicht anwesend/Entschuldigt:**

#### Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Röck, Bernhard  
Bucher, Marcel  
Dingeldey, Hermann  
Heckmann, Alexander  
Herrmann, Klaus  
Holetz, Stefan  
Krings, Karl  
Stracke, Carl-Friedrich  
Wagner, Andreas

Wagner, Ella  
Walther, Andreas

Magistrat

Kelbert-Gerbig, Nicole

## Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

Der als Tischvorlage vorliegende Antrag der SPD-Fraktion zum Vereinshaus in Erbach kann aufgrund des fehlenden Quorums nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden.

<b>1.</b>	<b>Bericht des Stadtverordnetenvorstehers</b>
-----------	---

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) berichtet aus der Sitzung des Präsidiums vom 21.11.2022.

Die kommunale Arbeitsgruppe aus Erbach und Michelstadt soll im März 2023 tagen.  
Die Mitglieder des Präsidiums und die Mitglieder des Magistrats werden eingeladen.

Die Bürgerversammlungen sollen am 09. März 2023 und am 21. September 2023 stattfinden.

Die Einbringung des Haushalts in der Stadtverordnetenversammlung ist am 02. Februar 2023 geplant.

Der parlamentarische Abend soll am 12. Mai 2023 ab 19:30 Uhr in der Werner-Borchers-Halle stattfinden. Ein Entwurf der Anstecknadel wird zuvor im Präsidium vorgestellt.

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wurde besprochen.  
Die Stadtverordnetenversammlung wird in der Sitzung am 02. Februar 2023 ein Vorschlag erreichen, der folgende Änderungen enthalten soll:

Gemäß § 9 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung liegt die Ladungsfrist bei derzeit 12 vollen dazwischenliegenden Kalendertagen.  
Diese soll auf 7 Kalendertage abgekürzt werden.

Die Antragsfrist liegt gemäß § 12 Abs.3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei derzeit 14 vollen dazwischenliegenden Kalendertagen.  
Diese soll auf 9 Kalendertage abgekürzt werden.

Der digitale Sitzungsdienst soll weiter vorangetrieben werden. Sollte jemand jedoch die Unterlagen ausschließlich in Papierform wünschen, so werden demjenigen Unterlagen postalisch unter Einhaltung der Fristen zugestellt.

Da der Haushalt 2023 insgesamt über 400 Seiten fasst, wird abgefragt, wer einen Ausdruck wünscht bzw. wem die elektronische Form genügt.

<b>2.</b>	<b>Bericht des Magistrats</b>
-----------	-------------------------------

Bürgermeister Dr. Traub berichtet wie folgt:

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung vom 10. November 2022 wurde sich mit folgenden Themen befasst:

- Vergabe Tiefbauarbeiten Baugebiet „Am Krebsbach II / Opperts“
- Vorberatung zur Veräußerung eines kleinen städtischen Grundstücks im Handwerkerhof
- Vorberatung zur Einführung eines freiwilligen Polizeidienstes
- Genehmigung einer Vereinsförderung des TSV Günterfürst
- Zwischenbilanz Schlossweihnacht
- Aufbau Wiesenmarkt 2023. Es wird kein Ponyreiten mehr stattfinden.
- Erneutes Treffen mit der Leitung und den Erzieherinnen in der Kita Kunterbunt zur Erörterung

der aktuellen Herausforderungen. Ein Vorschlag zur Verbesserung wird die Gremien erreichen.

Aus der Stadtverwaltung ist zu berichten, dass ein Gerichtsurteil gefällt wurde zwecks Rückzahlung Fördermittel aus einem Bauverfahren zur Kita Kunterbunt.

Das RP Kassel wollte dem Vorschlag des Gerichts zwecks Vergleich nicht wie die Kreisstadt Erbach sowie dem Landratsamt Odenwaldkreis folgen.

Letztendlich hat das Gericht zugunsten der Kreisstadt Erbach entschieden.

Es wird keine Rückzahlung durch die Kreisstadt Erbach fällig.

Der Bescheid zur Rückzahlung von Fördermitteln wurde aufgehoben.

Weiter informiert Bürgermeister Dr. Traub, dass am Montag den 12. Dezember 2022 die erste öffentliche Bekanntmachung zum Bebauungsplan Südstadtentwicklung stattgefunden hat.

Die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung ist für den 02. Februar 2022 geplant.

Abschließend informiert Bürgermeister Dr. Traub die Anwesenden, dass am Montag den 19. Dezember der Entwurf des Haushalts 2023 dem Magistrat vorgelegt wird. Er umfasst inklusive Vorbericht 407 Seiten.

Beraten und festgestellt werden soll dieser Entwurf dann in den Magistratssitzungen am 09., 16., 23. Und 30. Januar 2023. In diesem Fall folgt die Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung am 02. Februar 2023.

### **3. Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschussvorsitzender Duarte (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Städtepartnerschaften vom 05.12.2022

Interessenten für die Reise nach Ansião möchten sich bitte schnellstmöglich bei Frau Lautenschläger, 06062 -64 883 oder [natalie.lautenschlaeger@erbach.de](mailto:natalie.lautenschlaeger@erbach.de) melden.

### **4. Berichte aus den Verbänden**

Herr Schwinn (SPD) berichtet aus der Sitzung der ekom 21 Verbandsversammlung vom 08.12.2022 in Gießen.

Herr Olt (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des MZVO vom 23.11.2022.

Die Abfallwirtschaft Odenwald GmbH wird zum 01.01.2024 aufgelöst.

### **5. Bericht der Integrationskommission**

Herr Salman berichtet als Co-Vorsitzender zu den Tätigkeiten und Treffen der Integrationskommission seit 2021.

### **6. Aussprache zu den Berichten**

Bürgermeister Dr. Traub möchte zum Bericht der Integrationskommission ergänzen, dass die Kosten für die Stelle des Integrationsbeauftragten der Kreisstadt Erbach für das 2. Halbjahr 2023 im Haushalt eingestellt sind.

Frau Weyrauch (B90 / Grüne) bittet darum, dass ihr die Einladung zur Integrationskommission zukünftig wieder postalisch zugestellt werden.

Herr Schwinn (SPD) plädiert dafür, einen erneuten Termin mit den Jugendwerkstätten Odenwaldkreis zu vereinbaren, auch wenn diese derzeit keine Kapazitäten für weitere Projekte bereitstellen können.

Weiter bitten Herr Schwinn und Frau Weyrauch um Klärung, dass vor Offenlage zum Bebauungsplan Südstadtentwicklung zuerst der Aufstellungsbeschluss gefasst werden muss.

Nach ausgiebiger Debatte ist man sich einig, dass eine schriftliche Beantwortung durch die Stadtverwaltung folgt.

Herr Scheuermann (ÜWG) fragt die Abschaffung der schwarzen Tonne ab.  
Herr Olt (ÜWG) informiert, dass es sich hier um eine Falschmeldung handelt.  
Eine Umstellung der Abholzeiten sowie der Tonnengrößen ist für 2024 vorgesehen.

<b>7.</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 10.11.2022</b>
-----------	--

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück, da er hier noch Klärungsbedarf sieht.

**Beschluss:**  
**Das Protokoll der 18.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 10.11.2022 wird beschlossen.**

**Abstimmung:**  
**Zurückverwiesen**

<b>8.</b>	<b>Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 16.11.2022 zum 1. Nachtragshaushalt der Kreisstadt Erbach für das Haushaltsjahr 2022</b>	<b>VL-184/2022</b>
-----------	--	--------------------

**Beschluss:**  
**Die als Anlage beigefügte Genehmigungsverfügung des RP Darmstadt vom 16.11.2022 zum 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmung:**  
**Zur Kenntnis genommen**

<b>9.</b>	<b>2. Bericht über den Haushaltsvollzug 2022</b>	<b>VL-170/2022 1. Ergänzung</b>
-----------	--	-------------------------------------

**Beschluss:**  
**Kenntnisnahme**

**Abstimmung:**  
**Zur Kenntnis genommen**

<b>10.</b>	<b>Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Kreisstadt Erbach</b>	<b>VL-186/2022 1. Ergänzung</b>
------------	--	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Herr Müller (B90 / Grüne) begründet die ablehnende Haltung der Fraktion B 90 / Grüne.

Fraktionsvorsitzender Gänssle erläutert seine befürwortende Stimme.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) erläutert die enthaltenden Stimmen der SPD – Fraktion.

**Beschluss:**  
**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 vom 14.11.2022 zur Kenntnis. Gemäß § 114 Abs. 1 HGO wird**

- 1) **der vom Revisionsamt geprüfte Jahresabschluss 2013 beschlossen**
- und**
- 2) **gleichzeitig dem Magistrat für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung erteilt.**

**Abstimmung:**

**9 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 7 Stimmenthaltung(en)**

<b>11.</b>	<b>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013; ergänzende Beschlussfassung gem. Prüfbericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises vom 14.11.2022</b>	<b>VL-187/2022 1. Ergänzung</b>
------------	---	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

**Beschluss:**

**1. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach beschließt:**

- a) **in der Ergebnisrechnung 2013 die o. g. über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 114.297,30 €,**
- b) **in der Finanzrechnung 2013 die o. g. über- und außerplanmäßigen nicht investiven Auszahlungen in Höhe von 28.940,88 € und**
- c) **in der Finanzrechnung 2013 die o. g. über- und außerplanmäßige investiven Auszahlungen in Höhe von 70.577,46 €.**

**2. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach nimmt zur Kenntnis, dass der Magistrat die o. g. über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 841,97 €, über- und außerplanmäßige, nicht investive Auszahlungen in Höhe von 1.558,89 € und über- und außerplanmäßige investive Auszahlungen in Höhe von 10.829,19 € beschlossen hat.**

**Abstimmung:**

**10 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)**

<b>12.</b>	<b>Wirtschaftsplan über die Waldungen der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2023</b>	<b>VL-176/2022 1. Ergänzung</b>
------------	---	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Trumpheller (CDU) berichtet aus der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Bauausschuss.

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

**Beschluss:**

**Der Wirtschaftsplan über die Waldungen der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2023 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.**

**Abstimmung:**

**16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)**

<b>13.</b>	<b>Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Kreisstadt Erbach</b>	<b>VL-122/2022 3. Ergänzung</b>
------------	---	-------------------------------------

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) weist nochmals darauf hin, dass in § 4 Abs. 3 der Satzung folgende Änderung erfolgen muss:

*(3) Die Stadtverordnetenversammlung verleiht Personen, die insgesamt mindestens 20 Jahre Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, eines Ortsbeirats, Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte in Erbach waren, folgende Ehrenbezeichnung gemäß § 28 Abs. 2 HGO*

**Beschluss:**

**Die 2. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Kreisstadt Erbach wird beschlossen.**

**Abstimmung:**

**15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)**

<b>14.</b>	<b>Antrag der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN Installation von Bewegungsmeldern im Parkdeck am Lustgarten</b>	<b>FA-11/2021 1. Ergänzung</b>
------------	--	------------------------------------

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 / Grüne) erläutert die Wiedervorlage des Fraktionsantrags.

Bürgermeister Dr. Traub erklärt, dass die ablehnende Haltung von Magistratsseite auf der KOMPASS-Befragung basiert.

Ausschussvorsitzender Trumpfheller (CDU) spricht sich für ein Treffen des Bauausschusses im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung vor Ort aus.

Der Fraktionsantrag wird erneut zur Vorberatung in den Bauausschuss verwiesen.

**Beschluss:**

**Der Antrag wird in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr verwiesen.**

**Abstimmung:**

**Zurückverwiesen**

<b>15.</b>	<b>Fraktionsantrag BÜNDNIS 90 / GRÜNE PV-Anlage auf Parkplatz; Neue Lustgartenstraße</b>	<b>FA-10/2022</b>
------------	--	-------------------

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 / Grüne) erläutert den Fraktionsantrag.

Der Fraktionsantrag wird zur Vorberatung in den Bauausschuss verwiesen.

Der Vor-Ort-Termin in der nächsten Bauausschusssitzung soll ebenfalls zur Vorberatung dienen.

**Beschluss:**

**Der Antrag wird in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr verwiesen.**

**Abstimmung:**

**Ohne Abstimmung**

<b>16.</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen</b>
------------	----------------------------------

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) weist auf das Schreiben der Erbacher Plattform zur Bürgerbeteiligung Tempelhaus hin.

Das Schreiben soll allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt werden.

Es wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Stadtverordneter Rothermel (B90 / Grüne) weist darauf hin, dass ein Notdienst im Bereich der Friedhofsverwaltung für die Zeit zwischen den Jahren zwingend notwendig ist.



Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass eine Notbesetzung zu eingeschränkten Zeiten zur Verfügung steht.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 / Grüne) erneuert ihre Anfrage zwecks Einweggeschirr an öffentlichen Plätzen, bezugnehmend auf die Erbacher Schlossweihnacht.  
Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass Einweggeschirr nicht zugelassen ist. Man wird dies den Standbetreibern im Rahmen des Vertrages mitteilen.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch bittet darum, dass ein Bericht der städtischen Gleichstellungsbeauftragten erfolgt.  
Dies soll als Tagesordnungspunkt der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 02. Februar erfolgen.

António Marques Duarte  
Stadtverordnetenvorsteher

Dennis Weyrich  
Schriftführer



Erbacher Plattform, Leipziger Straße 22, 64711 Erbach

An die Stadtverordnetenversammlung der  
Kreisstadt Erbach  
z.H. Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Antonio Duarte  
Neckarstraße 3  
64711 Erbach

Erbach, 04.12.2022

### **Frühzeitige Bürgerbeteiligung bei Konzepterstellung für Ankauf Tempelhaus**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Duarte, sehr geehrte Stadtverordnete,  
hiermit möchten wir, die Erbacher Plattform – Verein für Innenstadtprojekte e.V., für die  
Konzeptionierung des Ankaufs des Erbacher Tempelhauses eine breite Bürgerbeteiligung als  
identitätsstiftendes Modellprojekt der Stadt Erbach initiieren und beantragen.

#### Ausgangslage

Die Stadt Erbach hat grundsätzlich die Option das Erbacher Tempelhaus vom Land Hessen  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den symbolischen Kaufpreis von einem Euro zu erwerben.  
Ein entsprechender Antrag wurde der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt  
Erbach am 13.10.2022 zur (Kauf-)Entscheidung vorgelegt. Nach Aussprache wurde der Kauf  
zum jetzigen Zeitpunkt kritisch bewertet, da die Randbedingungen nicht ausreichend geklärt  
sind und sich daher beträchtliche finanzielle Risiken mit erheblichen Auswirkungen auf den  
Haushalt für die Stadt ergeben könnten.

Der o.g. Antrag wurde daraufhin von Herrn Bürgermeister Dr. Traub zurückgezogen. Es wurde  
vereinbart, zunächst ein Nutzungskonzept zu erstellen und dieses mit dem Amt für Denkmalschutz  
abzuklären. Weitere mögliche Risiken (evtl. Altlasten) sind zeitgleich zu klären.  
Insbesondere die Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit einer umfangreichen Sanierung  
(geschätzte Kosten ca. 2,9 Mio. Euro) sind zu eruieren.

Die Position der Stadtverordnetenversammlung ist für uns absolut nachvollziehbar und sachlich  
geboten.



### Herausragende Bedeutung

Aus unserer Sicht ist die Sanierung des Tempelhauses für die Erbacher Innenstadt und für viele Bürger von herausragender Bedeutung (vgl. div. Umfragen in Erbach).

Unabhängig von den Ergebnissen der oben genannten Prüfaufträge, möchten wir als **Erbacher Plattform** bereits jetzt alle beteiligten Institutionen auf das Potential dieses Projektes unter dem Aspekt der identitätsstiftenden Wirkung für Erbach und seine Bürger, Institutionen und Firmen hinweisen.

### Chancen

Dieses Projekt bietet alle Voraussetzungen zur kulturellen Teilhabe und beinhaltet die Chance einer nachhaltigen und identitätsstiftenden Bürgerkultur.

Unser Vorschlag einer identitätsstiftenden Projektteilhabe grenzt sich bewusst von einer immer mehr zu beobachtenden **Befragungskultur** ab. Bei unserer Initiative geht es, wie bereits oben angedeutet, um Teilhabe und Übernahme von Verantwortung durch konkretes und praktisches Handeln.

Der angestrebte Kauf des Erbacher Tempelhauses ist in besonderer Weise prädestiniert, modellhaft ein solches Bürger-Projekt zu implementieren.

Die Entwicklung lokaler Identität, welche letztlich eine Stadt oder eine Region unverwechselbar macht, fällt nicht vom Himmel, sondern sie ist das Resultat der Bereitstellung identitätsstiftender Handlungsräume!

Geben wir den Erbachern/innen und allen Interessierten nicht nur ihr Tempelhaus zurück, sondern fördern wir damit auch die emotionale Zugehörigkeit und das lokale bürgerschaftliche Engagement! Dabei sollten besonders die Förderung und Verknüpfung lokaler Kompetenzen (lokales Wissen) mit Experten aus Politik und Verwaltung Rechnung getragen werden.

### Fazit

Das Initiieren solcher kreativen und experimentellen Beteiligungsprozesse ist unzweifelhaft mit einem höheren Aufwand verbunden, die Bürger, Institutionen und Firmen müssen für einen solchen Weg ermuntert und begeistert werden.

Wie bereits ausgeführt, entsteht durch eine **frühzeitige** Bürgerbeteiligung eine durchgehende Transparenz und die geplante innerörtliche Entwicklung und Veränderung wird auf Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit umgesetzt. Zu Prozessbeginn sollten keine signifikanten Vorentscheidungen getroffen werden, mit Ausnahmen projektspezifischer Gegeben-

Seite 2 von 3

---

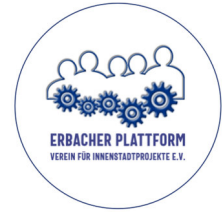
#### **Erbacher Plattform – Verein für Innenstadtprojekte e.V.**

Vorstand: Dr. Alfred Schwöbel (Vorsitzender), Markus Fitzky (Stellv. Vorsitzender), Heinz Kraus (Schatzmeister)  
Anschrift: Leipziger Straße 22 - 64711 Erbach  
Telefon 06062-811925 – Fax 06062-811907  
E-Mail: [info@erbacher-plattform.de](mailto:info@erbacher-plattform.de)  
Web-Seite: [www.erbacher-plattform.de](http://www.erbacher-plattform.de)

Sparkasse Odenwaldkreis: IBAN DE83 5085 1952 0101 0604 99, BIC HELADEF1ERB  
Volksbank Odenwald: IBAN DE42 5086 3513 0005 9959 90, BIC GENODE51MIC  
Registergericht Darmstadt: VR 84778  
Steuer-Nr. Finanzamt Michelstadt: 3325064075

# ERBACHER PLATTFORM

VEREIN FÜR INNENSTADTPROJEKTE E.V.



heiten (bauliche Auflagen, denkmalschutzrechtliche Fakten u.a.). Nutzungsvorgaben sollten bewusst offengehalten werden. Über Beteiligungsprozesse sollten bereits zu Beginn unterschiedliche Standpunkte erörtert werden und konsensfähige Positionen als Leitplanken der weiteren Entwicklungsschritte dienen.

Durch **Initiierung von Dialoggruppen und Planungswerkstätten zum Erbacher Tempelhaus ist der Beteiligungsprozess als Pilot** zu starten.

Insbesondere die Frage der Teilhabe von Bürgern, Institutionen und Firmen aus Erbach durch einen finanziellen Beitrag (Bürgerfinanzierung) sollte geprüft und erörtert werden.

Wir, als Erbacher Plattform, sind davon überzeugt, dass eine Innenstadtentwicklung (hier: Erbacher Tempelhaus) in toto nur mit der Einbindung einer breiten Öffentlichkeit gelingen kann. Daher sollten alle beteiligten Entscheidungsträger den Mut haben, diesen lohnenden Beteiligungsprozess anzustoßen, um unsere gemeinsame Zukunft der Erbacher Innenstadt zu gestalten.

## Antrag

Wir bitten den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung bei einer absehbaren Realisierung des Projektes „Erbacher Tempelhaus“ durch die Stadt Erbach eine Bürgerbeteiligung anzustreben und diese möglichst verbindlich festzuschreiben.

In diesem Zusammenhang bieten wir, als Erbacher Plattform – Verein für Innenstadtprojekte e.V., unsere tatkräftige Mitarbeit an.

Dr. Alfred Schwöbel

Markus Fitzky

Heinz Kraus

### **Erbacher Plattform – Verein für Innenstadtprojekte e.V.**

Vorstand: Dr. Alfred Schwöbel (Vorsitzender), Markus Fitzky (Stellv. Vorsitzender), Heinz Kraus (Schatzmeister)  
Anschrift: Leipziger Straße 22 - 64711 Erbach  
Telefon 06062-811925 – Fax 06062-811907  
E-Mail: [info@erbacher-plattform.de](mailto:info@erbacher-plattform.de)  
Web-Seite: [www.erbacher-plattform.de](http://www.erbacher-plattform.de)

Sparkasse Odenwaldkreis: IBAN DE83 5085 1952 0101 0604 99,  
BIC HELADEF1ERB  
Volksbank Odenwald: IBAN DE42 5086 3513 0005 9959 90,  
BIC GENODE51MIC  
Registergericht Darmstadt: VR 84778  
Steuer-Nr. Finanzamt Michelstadt: 3325064075